

Anfahrt zum Veranstaltungsort

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn der Linien 1, 3, 4, 5 und 6 bis Anger und zu Fuß in fünf Minuten zum Haus Dacheröden oder vom Anger mit Linie 2 stadtauswärts eine Station Richtung »P+R-Platz Messe« (Haltestelle: Angerbrunnen) bzw. Straßenbahnlinie 2 stadteinwärts (Haltestelle: Hirschgarten)

Pkw: ab Stadtrand P+R stadteinwärts mit allen Linien bis zum Anger, direkte Parkmöglichkeit am Haus ist nicht vorhanden; Parken im Parkhaus Forum 1-3 empfehlenswert, von da drei Minuten zu Fuß

Die Teilnahme am Fachforum ist gebührenfrei.

Kontakte

Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen e.V.

Käthe-Kollwitz-Straße 6, 07743 Jena
Telefon: 03641 449432, Fax: 03641 426553
E-Mail: rls.thuer@t-online.de

Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V.

Trommsdorffstraße 5, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 5553257, Fax: 0361 5553253
E-Mail: info@boell-thueringen.de

 **Heinrich-Böll-
Stiftung
Thüringen e.V.**

www.boell-thueringen.de

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG THÜRINGEN

www.th.rosalux.de

GESTALTUNG: © UWE ADLER, WEIMAR // FOTO: © SERGIJ MOSCALIUK (FOTOLIA.DE)

**Forum: Zukunftsfähige
Ernährungs- und
Landwirtschaftspolitik
in Thüringen**

**Regional und
ökologisch**

**Mittwoch, 14.9.2016, Erfurt
Haus Dacheröden**

**ROT-ROT-GRÜNE PROJEKTE IN THÜRINGEN:
ZWISCHENBILANZ UND PERSPEKTIVEN.**
Veranstaltungsreihe von Heinrich-Böll-Stiftung
Thüringen und Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen

Wie werden wir in Thüringen heute und in Zukunft mit regionalen und gesunden Nahrungsmitteln versorgt? Welche Form der Tierhaltung soll im »Land der Bratwurst« künftig praktiziert werden? Und wie werden Verbraucher*innen über die Herkunft und Inhalte ihrer Lebensmittel informiert?

Der Koalitionsvertrag der rot-rot-grünen Landesregierung ist in diesen Fragen an einigen Stellen durchaus ambitioniert: Den weiteren Zubau großer Intensivtierhaltungsanlagen will die Koalition nicht unterstützen und eine Tierwohlstrategie in der Nutztierhaltung erarbeiten und umsetzen. Ein Filtererlass zur Reduktion schädlicher Abgase aus Mastbetrieben wurde bereits beschlossen.

**ROT-ROT-GRÜNE PROJEKTE IN THÜRINGEN:
ZWISCHENBILANZ UND PERSPEKTIVEN.**
Veranstaltungsreihe von Heinrich-Böll-Stiftung
Thüringen und Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen

Sowohl dem ökologischen Landbau als auch regionalen Kreisläufen soll künftig ein höherer Stellenwert als bisher eingeräumt werden, um deren Anteile nachhaltig zu steigern. Und die Koalition »strebt an«, bis 2020 eine Anbaufläche von mindestens zehn Prozent der landwirtschaftlichen Fläche ökologisch zu bewirtschaften. Die Realität sieht jedoch zumindest in diesem Punkt anders aus: Von 2014 auf 2015 sank der Anteil der ökologisch bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen um zehn Prozent auf 4,2 Prozent.

Wie sieht die Zwischenbilanz der rot-rot-grünen Koalition im Bereich Ernährung und Landwirtschaft aus? Was wird hier künftig erwartet? Welche Vorstellungen haben die Verbraucher*innen?

Um diese und andere Fragen soll es im Rahmen einer Fishbowl-Diskussion gehen – Einmischung ist erwünscht!

Forum: Zukunftsfähige Ernährungs- und Landwirtschaftspolitik in Thüringen

Regional und ökologisch

**Mittwoch, 14.9.2016, Erfurt
Haus Dacheröden**

Programm

18.00 Uhr: Begrüßung

18.10 Uhr: Inputs — **Birgit Keller** (Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft) und **Anja Siegesmund** (Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz)

18.40 Uhr: Fishbowl-Diskussion mit **Birgit Keller** (Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft) — **Anja Siegesmund** (Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz) — **Robert Scheringer** (Agrarprodukte Großfahner eG) — **Reiko Wöllert** (Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft [ABL] Mitteldeutschland) — **Petra Müller** (Verbraucherzentrale Thüringen)

20.45 Uhr: Ausklang

Moderation

Stefanie Gerressen (Freie Journalistin)